

Warnemünde



REDAKTION
OSTSEEBAD WARNEMÜNDE
Mühlenstraße 13
18119 Rostock
Telefon: 0381 491 16 87 20
Fax: 0381 491 16 87 25
Mail: warnemuende@nnn.de

Meldungen

Warnemünder
Abende im IOW

WARNEMÜNDE Am 4. Juli gehen die Warnemünder Abende in eine neue Runde. Ab 18.30 Uhr lädt das Leibniz-Institut für Ostseeforschung (IOW) in seinen Vortragssaal. Den Auftakt macht Florian Börgel mit seinem Beitrag „Ein Meer? Ein großer See? Wie die wechselvolle Ostsee-Vergangenheit den Blick für die Zukunft schärft“.

Infos: www.iow-warnemuende.de/warnemuender-abende.html

Ausstellung wird
eröffnet

WARNEMÜNDE In der Galerie Möller, Am Strom 68, eröffnet am Donnerstag um 19 Uhr eine neue Ausstellung. Maler und Grafiker Christian Heinze präsentiert dort dann erneut seine einzigartigen Werke. Des Weiteren stellt Schmuckdesigner Dieter Dill seine Arbeiten vor. Die Eröffnung wird musikalisch durch das Duo Chiara begleitet.

Hoffest stellt
Pilzzucht vor

MARKGRAFENHEIDE Am Mittwoch veranstaltet die Tagesstätte der Rostocker Gesellschaft für Gesundheit und Pädagogik (GGP) auf ihrem Gelände in der Warnemünder Straße 8 b ein Hoffest für Groß und Klein. Interessenten erhalten von 10 bis 15.30 Uhr Einblick in die seit 15 Jahren bestehende Pilzproduktion.

Kreative zeigen
Kunsthandwerk

WARNEMÜNDE Am Donnerstag findet zwischen 11 und 18 Uhr der zweite Kunsthandwerkermarkt in dieser Saison auf der Promenade in Warnemünde statt. Rund um den Leuchtturm bieten Maler, Grafiker, Keramiker, Schmuck-, Holz-, Glas- und Textilgestalter sowie ein Buchbinder ausschließlich Handgemachtes an.

Weitere Termine: 18. und 25. Juli, 15. und 29. August sowie 12. und 19. September



Gemeinsam mit ihrem Hund Milou kommen Steffen Simon und Hanka Stingl gerade vom Hundestrand in Diedrichshagen.

Urlauber lieben Hundestrände

Während einheimische Tierhalter die zugewiesenen Strandabschnitte zu klein finden, kommen sie bei Urlaubern gut an

Von Susann Greve

DIEDRICHSHAGEN Auf den insgesamt 71 Strandabschnitten, die zum Rostocker Stadtbereich gehören, sind zwischen Mai und September auf gerade einmal vier Bereichen Hunde erlaubt. Die Einhaltung wird vom Strandvogt kontrolliert. Tierhalter wissen aber, dass die meisten Vierbeiner die Ostsee lieben und suchen die Strände deshalb regelmäßig auf. Zwei Strandabschnitte befinden sich in Diedrichshagen auf Höhe der Aufgänge 33 und 37. Dazwischen ist der Abschnitt unterbrochen. „Wenn die beiden Abschnitte zusammenhängend und die Fläche somit doppelt so groß wäre, wäre das ideal. Auf dem kleinen Stück zwischen Auf-

gang 32 und 33 wird es besonders nachmittags gerne mal richtig voll“, berichtet Anna-Maria Wolter. Sie ist Einheimische und hat ihren Frieden damit gemacht, dass sie als Hundehalter Kompromisse eingehen muss. „Dafür sind die Leute hier aber immer alle richtig nett und sehr entspannt.“ Andere Einwohner berichten zudem von liegen gelassenem Müll und Überfüllung an heißen Tagen. Das hat auch zur Folge, dass oftmals die Stationen mit Hundekotbeuteln leer sind.

Hundestrände oder Badesstellen für Vierbeiner sind meist eher klein gehalten, so der Konsens der Touristen. Im Vergleich scheint der Hundestrand in Diedrichshagen also eher gut abzuschneiden. „Existiert ein sauberer



Urlauberhündin Nova hat zwar nur Augen für ihren Ball, aber wenn der zufällig mal in die Ostsee fällt, ist das eine ganz besondere Abwechslung für sie.

Strand, der Parkplatz ist vor der Tür und es ist am Vormittag wirklich schön ruhig“, berichten Steffen Simon und Hanka Stingl. Ihr Hund Milou ist allerdings schon in die Jahre gekommen und hat die steilen Treppen zum Hunde-

strand gerade so geschafft.

Wer die vorbeiziehenden Strandbesucher in Warnemünde beobachtet, sieht allerdings auch immer wieder ratlose Gesichter bei Hundehaltern. Denn in der Touristenhochburg selbst gibt es

keinen Strandabschnitt für die Vierbeiner. Eine Erweiterung sei nach Angaben der Tourismuszentrale Rostock und Warnemünde auch mit einer Satzungsänderung für den Strand verbunden. Anträge liegen derzeit aber nicht vor. „Dort wäre es dann eh viel zu überlaufen, um in Ruhe mit dem Hund baden zu gehen“, erklärt Anna-Maria Wolter. „Ich habe aber auch ein Auto und kann mit meinem Hund bequem hierher fahren.“ Hundehalter ohne Auto haben da eher das Nachsehen. Sie müssen auf den Bus ausweichen, der zwar bis Diedrichshagen fährt, im Sommer aber meist überfüllt ist. Für den empfindlichen Bello würde das eher Tortur als entspannender Badespaß.

Physiotherapie mit Meerblick

Leichtathletikverband holt Trainerin Marina Behne für ganz besondere Kurse nach Warnemünde

WARNEMÜNDE Denkt man an Physiotherapie, wandern die Gedanken schnell in Richtung stickiger Praxen oder Sporteinrichtungen. Seit Juni gibt es in Warnemünde auch einige Kurse direkt am Strand. Marina Behne ist ausgebildete Physiotherapeutin und hat in Holland sogar einen akademischen Abschluss erlangt. Da die Kurse dort nicht auf die Verschreibungspflicht der Krankenkasse beschränkt sind, hat sie gelernt, über den Tellerrand zu sehen.

„Die Ostsee bietet mit ihren Küstenwäldern, dem Sand und dem Salzwasser einige wunderbare Punkte, mit denen man arbeiten kann. Als Physiotherapeutin leite ich dabei nicht nur Sportkurse, sondern habe einen besonderen Blick für die Bedürfnisse



Direkt am Strand zeigt Marina Behne ihren Kursteilnehmern zukünftig, wie sie am besten trainieren.

FOTO: SUSANN GREVE

meiner Patienten“, erklärt sie. Seit November ist sie Dozentin an der Ecolea und bildet selbst zukünftige Physiotherapeuten aus. Da ihr die Abwechslung zwischen Pra-

xis und Theorie sehr wichtig ist, hat sie sich nach Möglichkeiten umgesehen, aktiv auch Kurse anzubieten, die nicht alltäglich sind. „Beim Leichtathletikverband Rostock bin

ich fündig geworden und kann nun zwei unterschiedliche Kurse anbieten“, erläutert Behne.

Sowohl das Gesundheitswandern am Ostseestrand als auch das Athletic Beach Workout richten sich an Physiotherapie-Patienten mit einer Verschreibung vom Arzt. Je nach Anspruch können beim Wandern die Muskeln gekräftigt und gedehnt werden. Hydrotherapeutische Maßnahmen wie Wassertreten sorgen für ein ausgewogenes Herz-Kreislauf-Training. Das Athletic Beach Workout arbeitet mit dem eigenen Körpergewicht und trägt zur Verbesserung der Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit bei.

sgre
Teilnahme nach vorheriger Anmeldung per E-Mail an marina.behne@lav-rostock.de oder unter Telefon 0381/808 75 20

Schwerer Unfall
nach
Überholmanöver

MARKGRAFENHEIDE Eine 30-Jährige ist gestern gegen 8.20 Uhr beim Zusammenstoß zweier Fahrzeuge zwischen Markgrafeneide und Hohe Düne schwer verletzt worden. Die VW-Fahrerin war in Richtung Hohe Düne unterwegs und überholte eine Fahrzeugkolonne und prallte mit dem Heck auf dem Fußweg gegen einen Begrenzungsanker. Die 30-jährige Fahrerin erlitt schwere Verletzungen, kam per Rettungswagen in den Schockraum der Universitätsklinik. Die Insassen im Transporter kamen mit dem Schrecken davon.

trvt